

Feuchtes Mauerwerk? Schimmel? Salpeter? Putzschäden?



ATC®
Mauerwerks-Trockenlegung!

- ✓ Kostenlose, unverbindliche Besichtigung, Beratung, Kostenvoranschlag
- ✓ Gratis Infomaterial anfordern und kostenlos anrufen:

BW 21
0800 - 944 37 65 20 Jahre Erfahrung

www.feuchtes-mauerwerk.de
ATG GmbH - Angermünder Str. 95 - 16227 Eberwalde - ☎ 0 33 34 / 38 39 89

DER KÜCHEN WERKSVERKAUF

GUTE KÜCHEN ZUM WERKSPreis

Direkt ab Werk: Jetzt viele neue KÜCHEN ANGEBOTE

dassbach
KÜCHEN WERKSVERKAUF

Mo-Fr 10-19, Sa 10-18 Uhr
www.dassbach-kuechen.de

Beratung direkt im Werk: 15827 Dahlewitz bei Ragsdorf, Eschenweg 7 - (033706)343-0
in der Niederlassung: 14059 Berlin-Charlottenburg, Sophie-Charlotten-Str. 1 - (030)3007-90

Das außergewöhnliche Erlebnis in Karlsruher

Lernen Sie bei uns den einzigartigen, traditionellen asiatischen Charme, die frische Vielfalt und gesunde Kost der original vietnamesischen Küche kennen. Für nur € 7,90 Freitags und Samstags von 18:00 - 22:00 Uhr und am Sonntag von 11:30 - 15:00 Uhr heißt es hier nur: Essen so viel Sie mögen! Und das Beste ist, Kinder bis 12 Jahre zahlen nur die Hälfte! Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Thang Long Hotel/Restaurant
Treskowallee 89, 10318 Berlin
Telefon: 030 50 01 24 80

Zudem bietet das Hotel auch einen Sauna- und Massagebereich für Ihre ganz persönliche Entspannung. Informationen erhalten Sie an der Hotelrezeption oder unter der Rufnummer 030 500 124 823.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause für Jung und Alt

- Wohnen im Grünen
- Individuelle Bestattung
- Zweigeldentlicher Vertrag

Wohnungsbau-Genossenschaft
Treptow Nord eG

Kontakt: 288 - 12437 Berlin
Tel.: 535 956 11
info@wohnungsbau-nord.de
www.wbg-treptow-nord.de

Norddeutschlands führendes Briefmarkenauktionshaus kauft oder versteigert Ihre Briefmarken und Münzen zu absoluten Spitzenpreisen - Rufen Sie bitte an

HBA
HANSEATISCHE BRIEFMARKENAUKTIONEN OHG
Telefon: 030 / 60 54 09 18 | www.hba.de

STOPP! Discount-Gartenmöbel

Nur noch kurze Zeit - alles geht raus!

Kein Geld zu verschenken, erst zu uns!
Gartenmöbel von A-Z, und alles zu Discountpreisen.
2.000 Artikel - sofort zum Mitnehmen - 25.000 Artikel zum Bestellen - ohne Risiko! Bereits woanders einen Artikel ausgesucht? Erfragen Sie erst unseren Preis - und entscheiden dann! 1.000 m² Ausstellung!

Discount-Gartenmöbel, 15749 Mittenwalde, Dahmestraße 16, Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr.

Von Berlin kommend auf die A113 Richtung Dresden, Abfahrt Nr. 3a Mittenwalde (Fahrzeit ab Stadtgrenze ca. 10 Min.). Bei der Autobahnausfahrt links abbiegen. Vor der Shell-Tankstelle links in die Dahmestraße einbiegen. Nach ca. 500 m befindet sich das Ausstellungs Gelände auf der rechten Seite.

Baustellenbesuch in „Baracke 13“

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Schöneeweide wird erweitert

NIEDERSCHÖNEWEIDE. Bis 1945 lebten in einer Baracke an der Köllnischen Straße rund 200 Zwangsarbeiter, danach wurde sie von Firmen genutzt. Künftig können Besucher des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit hier etwas über die Lebensbedingungen von Zwangsarbeitern erfahren.

Seit 2008 gehört die Baracke zum Dokumentationszentrum. Bauleute versuchen, die Einbauten der Nachkriegszeit zu entfernen und möglichst viel vom alten Zustand sichtbar zu machen. „Baracke 13 war eine der Baracken, die relativ wenig verändert wurden. Deshalb hatten wir Interesse, sie in unser Dokumentationszentrum einzubeziehen“, so dessen Leiterin Christine Glauning. „Im Keller haben wir zum Beispiel Bleistiftkritzleien gefunden, mit denen vermutlich italienische Zwangsarbeiter jeden einzelnen Luftangriff dokumentiert haben“, erzählt die promovierte Historikerin.



In Baracke 13 lebten rund 200 Zwangsarbeiter.

Foto: Ralf Drescher

„Non fuma“, „Delpport Luigi“ oder „17.3.45“ lauten die mit Bleistift auf den Kellerwänden angebrachten Schriftzüge. Sie sollen dokumentiert und ausgewertet werden.

Für die Restaurierung der aus Hohlblocksteinen gemauerten Baracke könnten die originalen Fenster und auch die aus groben Bretern gezimmerten Fensterläden aufgearbeitet werden. Der Grundriss der Stuben, in denen auf rund 30 Quadratmeter Fläche je 16 Menschen un-

tergebracht waren, sind durch den Einbau von Zwischenwänden angedeutet worden. Möbliert werden die Räume nicht. Christine Glauning: „Von den Möbeln und Betten ist nichts erhalten, es gibt auch kein Foto, das die Situation in den Unterkünften zeigt. Deshalb verzichten wir auf eine nicht authentische Ausstattung.“ Stattdessen werden die Besucher in den Räumen künftig Zitate von Insassen vorfinden, mit denen sie sich unter anderem zu Arbeit,

Bewachung oder Luftangriff äußerten. Am 1. September soll die Baracke offiziell an die Gedenkstättenleitung übergeben werden. Zum Tag des offenen Denkmals Mitte September hat die Öffentlichkeit Zugang. Künftig ist eine Besichtigung dann im Rahmen von Führungen durch das Dokumentationszentrum möglich. Geöffnet ist die Einrichtung in der Britzer Straße 5 Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, Wissenswertes unter www.topographie.de. **RD**

Autobahn: SPD schwenkt um

Abgeordnetenhausfraktion für Weiterbau

TREPTOW-KÖPENICK. Linkspartei und Bündnis 90/Grüne könnten in Sachen Verhinderung des Autobahnweiterbaus allein dastehen.

Die Sozialdemokraten im Abgeordnetenhaus haben ihre Auffassung geändert und treten nun mit deutlicher Mehrheit für das Verkehrsprojekt ein. Vermutlich hatte Verkehrsminister Ingeborg Junge-Reyer (SPD) ihre Hausmacht in der Fraktion wieder herstellen können. Von den Mitgliedern der SPD-Fraktion stimmten in der vergangenen Woche 26 für die Verlängerung der A 100 nach Treptow, nur elf votierten dagegen, einer enthielt sich.

Vermutlich hat die Vorlage neuer Untersuchungen, die die Entlastung von Wohngebieten im Südosten Berlins darlegen, für die Umstimmung gesorgt. Verbunden werden soll der Autobahnbau mit verkehrspolitischen Veränderungen, unter anderem dem Rückbau von nicht mehr in diesem Querschnitt benötigten Straßen und dem Ausbau von Radwegen. Endgültig abgestimmt werden soll beim SPD-Landesparteitag am 26. Juni.

Bei der SPD Treptow-Köpenick zeigt man sich zufrieden. Ellen Haußdörfer, gleichzeitige

Mitglied im Abgeordnetenhaus: „Wir konnten mit unseren Argumenten, die eine deutliche Verkehrsbelastung wichtiger Wohnquartiere aufzeigen, die Mehrheit der Fraktionsmitglieder überzeugen. Nun hoffen wir, dass sich in den Wochen bis zum Landesparteitag der SPD auch viele Delegierte diesen Argumenten öffnen. Wir werden aber auch bei den Mitgliedern der anderen Parteien für den Autobahnbau werben.“ Die Zustimmung der Sozialdemokraten deckt sich mit dem Ergebnis einer vom Automobilklub ADAC vorgelegten Forsumafrage. Der zufolge würden 63 Prozent der Bewohner in den östlichen Berliner Bezirken für den Weiterbau der A 100 stimmen, nur 25 Prozent waren dagegen. Für die Umfrage waren Mitte Mai 500 Berliner aus östlichen Bezirken im ADAC-Austrag telefonisch befragt worden. IHK und Wirtschaftsverbände hatten bereits in den vergangenen Monaten den Weiterbau gefordert. Der Landesparteitag der Linken hatte für eine Beendigung der Autobahnpläne gestimmt und damit den Koalitionsvertrag mit den Sozialdemokraten infrage gestellt. Argumente der Wirtschaftsvertreter zur Autobahn findet man unter anderem unter www.wirtschaft-pro-a100.de. **RD**

Ska, Reggae und Kleinkunst

Vorverkauf für 10. ApoSkalypse beginnt

KÖPENICK. Das 10. Festival ApoSkalypse findet am 21. August ab 15 Uhr statt. Ab 27. Mai gibt es die Karten.

Mit viel Musik und Kleinkunst wird sie auf dem Festivals Gelände des Hauses der Jugend Köpenick, Seelenbinderstraße 54, begangen. Ob Hüpfburg und Eis für die Kleinen oder Bratwurst und Ska-Musik für die Großen; die 10. ApoSkalypse bietet allen was. Neben Gastronomie, Marktständen und Artistik präsentieren sich international gefeierte Künstler der

Szene: Mark Foggo's Skasters (UK/Niederlande), Skaos (Bayern) und The Offenders (Italien/Berlin). Dazu kommen die lokalen Größen Marycones, Les Calcarogios und Grottenomilz. Karten inklusive After-show-Party kosten acht Euro im Vorverkauf und zwölf Euro an der Abendkasse. Sie sind unter anderem im Haus der Jugend, bei Boxoffice im Forum Köpenick, bei ABC Rocks, Hirschgartenstraße 14, im Horn, Hoernlestraße 51 und im Bölscheclub, Bölschestraße 65, erhältlich, www.aposkalypse.de.

Vorgestellt Parkett- und Dielenzentrum Waltersdorf Anzeige

Der Tipp: Thermoholz

Seit langer Zeit ist bekannt, dass Holz unter Wärmeeinwirkung widerstandsfähiger werden kann. In den vergangenen Jahren wurde diese Eigenschaft wissenschaftlich untersucht und daraufhin Thermoholz industriell gefertigt. Dieses Thermoholz kann aus heimischen Hölzern gefertigt werden und in seiner Widerstandsfähigkeit Tropenhölzer übertreffen. Früher erhöhten Köhler die Widerstandsfähigkeit von Holz, indem es in der Köhlerei großer Hitze ausgesetzt wurde. Dadurch verbrannte die Oberfläche, das Holz bekam seine typisch dunkle Färbung. Diese ist ein wesentliches Merkmal der Thermohölzer. Die Köhlerei wird heute durch computergesteuerte Spezialtrockenkammern ersetzt. Während dieser Prozedur ändert sich die Farbe des Holzes in hell- oder dunkelbraun. Das Holz quillt dann bei Feuchtigkeit weniger als das Ausgangsprodukt. Zusätzlich werden Spannungen abgebaut und die Formstabilität erhöht. Bei Temperaturen über 200 Grad erfolgt der Abbau von Holz Zucker, der dann nicht mehr von Feinpilzspizzen genutzt werden kann. Grundsätzlich zeichnen sich



Thermohölzer zeichnen sich durch ihre schöne Färbung aus.

Thermohölzer durch ihr geringes Arbeitsverhalten, ihre sehr schöne Färbung und Struktur aus. Diese Hölzer sind bei fachgerechter Verlegung hervorragend für Bäder oder ähnliche Räume geeignet. Die Oberfläche ist ölprämiert was für ein natürliches Aussehen und eine hohe Widerstandsfähigkeit sorgt. Die Farbpalette erstreckt sich von hell gekalkt über miltrige bis hin zu dunklen Farbtönen. In der großen Musterausstellung des Parkett- und Dielenzentrums Waltersdorf, Lilienhalstraße 1c, 12529 Schönefeld, können Sie sich ein Bild davon machen. Informationen unter ☎ 030/63 31 33 40, im Internet: www.parkettzentrum-waltersdorf.de

CDU
TREPTOW-KÖPENICK

Veranstaltungshinweis
18:00 Uhr

4. Juni 2010
im Hotel NH Berlin-Treptow
Spreestr. 14 - 12439 Berlin

Vortrag mit dem stellv. Landesvorsitzenden der CDU Berlin,
Prof. Thomas Heilmann

Wie kann die wirtschaftliche Stärke Berlins wesentlich verbessert werden?

CDU Kreisverband Treptow-Köpenick
Tel.: 030 / 69 37 98 71
Email: CDU-KV-TK@arcor.de
www.cdu-treptow-koepenick.de

LEBE
MEIN SCHUHE

(030) **49 80 91 74**
Baumschulenstr. 101
(S-Bahnhof Baumschulenweg)
12437 Berlin

Wir haben neue **Offeningszeiten!**
ab 1. Juni 2010
Montag, Mittwoch, Donnerstag
9-13 Uhr, 14-18 Uhr
Dienstag 8-13 Uhr, 14-19 Uhr
Freitag 8-13 Uhr

- MoB-Schuhe
- Diabetische Schuhversorgung
- Bequemschuhe
- Schutzrutschlatten
- Einlagen
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- Hausbesuche n. Anfrage